

Rotenburg kheine Unruewige gmeinden Roten und Versamlungen ohn wussen und wil-
len [der Obrigkeit].

Vororth [der kath. Orte] Lucern: dem Catholischen Stand Zue guotem Jn Acht
Zenemen ohne schaden der ubrigen konnen sy nit beleidiget werden.

Nit allein entlich mit Jnen oder uns sonders mit frembden Fursten und Poten-
taten Zeschaffen ..."²

1) Rest des Wortes zerstört

2) Es folgen noch einige schwer lesbare Bleistiftnotizen.

AH 68, 315-316

81

1646 September 12.

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Depuis La Miesnne escriste Je Resceu La Vostre Du 21 d'oust, Ceste n'estant
que pour vous assurrer de cela, Et que sommes tousiour sur Le bort de la Merr
[=Mittelmeer - die Gardekompagnie Zurlauben wartete damals, nach Italien ver-
schifft zu werden -] ou on Racomode L'armme on M Le grant Maitre [de l'artil-
lerie] ... [Charles de La Porte, Marquis de La M e i l l e r a y e] desiré
fairre merveille Quoy que Jl n'aye que 3000 Man Ze fuos Jtem 200 Cheval Jeder-
man Desgustiert ... Jch hab dier geschriben", zu befürchten, in Finale
[-Ligure] weitere eidg. Kompagnien anzutreffen. Dass "[Gardehptm.
Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g dysere bossen gespilt, Jst Neut Neues
Ware Jme ... Woll Angestanten Mier Zeantworten:"¹

Wiewoll du Mier kein Andtwort wegen der gesantenschafft [der kath. Orte nach
Frankreich?]¹ schribst Wirts doch Lestlich Meüssen sein Je E[h]er Je besser,
dan glich Wol Hendell gäben. [Gaston-Jean-Baptiste de France,] Herzog von
O r l e a n s Jst Ze hoff, [Louis II de Bourbon, Prince de C o n d é] Her-
zog von Enguien [=Enghien] Generall der gantzen Arme.

Oberst [Albrecht von] W a t e n w i l l Regement Jst Ze Boden[?]² und 3 Com-
pagnien von [Oberst Jacques] G u y [d' H a u d a n g e r] Regement Jn ...
[?]³

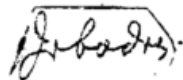
Mag nit Weüssen was dien soun [Gardelt. H e i n r i c h II. Zurlauben] Ze kla-
gen Will Jch Jme seine Rechnungen goutgeheissen".

"Disere clag ist schon darvor geschächen".

"Reding Will Noch Nit uffgäben Verhofft durch dyses Flatieren Noch [Garde?]-
Oberst Zewerden.

Wan du alle[s] Mier Wilt Zallen Was Mir der König [L u d w i g XIV.] schoultig
Jst Wie Mein Freund schribt Wellent Mir alls dan sehen Was Jnen Zethun seye,
sient alle die seinigen begreützt hab" deine Anliegen [im Wallfahrts-
ort] Sainte-Baume⁴ "by Sant M a r i a M a d a l e n n a usgerichtet".
"schribt er wüsse nit was der Sohn Zu clagen allewyl er Imme syn Rechnung
guotgeheissen habe".

1) s. AH 37/36

2) 

3) 

4) s. AH 37/51

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 68, 319

[v. 1696?]¹

B

NOTIZEN [VOM ZUGER STATTHALTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

Das Dokument besteht aus der Adresse: 'An Statthalter Beat Kas-
par Zurlauben, Zug', wobei auf dem Adressenschildchen noch einige
Notizen des Adressaten angebracht sind. Aus diesen geht hervor,
dass man den Brotpreis [u.a. in Zug?] von 24 ss auf 19 ss habe
herunterdrücken können. Ferner ist von einem Schreiben [von Land-
ammann und Landrat?] von Schwyz [an Ammann und Rat von Stadt und
Amt Zug?] die Rede.

1) Datum anhand der Amtsdaten Beat Kaspar Zurlaubens als Statthalter von Zug
erschlossen.

AH 68, 320 - Blatt 320^V leer